



Waldweg



- 1 - Wiedingharder Route | 29 km
- 2 - Dünenroute | 30 km
- 3 - Gotteskoogroute | 35 km
- 4 - Geestrute | 39 km
- 5 - Nordseeroute | 43 km
- 6 - Ochsenwegroute | 30 km
- 7 - Warftenroute | 33 km
- 8 - Kammbarg Route | 26 km
- 9 - Route an der Geestkante | 18,5 km
- 10 - Hauke-Haien-Route | 19 km
- 11 - Mirebüller Route | 31 km
- 12 - »Rund um den Stollberg« | 18 bzw. 21 km
- 13 - Route durch die Köge | 14 km
- 14 - Beltringharder Route | 24 km
- 15 - Söbenbargen-Route | 43 km
- 16 - Ostental-Route | 33 km

Sechzehn Erlebnisrouten laden ein, Nordfriesland per Rad zu entdecken. Folgen Sie auf den Routen der Beschilderung mit dem Routenlogo bzw. auf freier Strecke den Zwischenwegweisern mit Richtungspfeilen.

GPS-Tracks: Alle Routen sind ausgewiesen als GPS-Tracks (www.nordfrieslandtourismus.de).

Frühlings-Café

- selbstgemachte Torten im sonnigen Café auf dem Frühlingshof
- April bis 21. Dezember, mittwochs bis sonntags von 14:30 bis 18:00 Uhr
- Sonntags von 9:00 bis 12:00 Uhr (Frühstücksbuffet, Anmeldung erbeten)

Frühlings-Café - Bahnhofstr. 3 - 25862 Joldelund - Tel. 04673-244

Natura 2000 - wertvolle Naturgebiete

Die angrenzenden Naturschutzgebiete **Lütjenholmer Heidedünen**, die **Löwenstedter Sandberge** und die **Lütjenholmer und Bargumer Heide** gehören zu den »Natura 2000-Gebieten«. Sie sind Teil eines europäischen Netzes aus zusammen hängenden Schutzgebieten, welches zum Schutz der einheimischen Natur aufgebaut werden soll.

Ausstellungen und weitere Informationen im **Naturzentrum Mittleres Nordfriesland**, Bahnhofstr. 23 in Bredstedt (Tel. 04671-4555).

eE4mobile - Elektrotankstellen für Fahrräder

Mobil mit Hilfe erneuerbarer Energien: Akkus von Elektrofahrzeugen können an den eE4mobile-Stationen entweder aufgeladen oder ausgetauscht werden. Elektro-Radfahren mit Rückenwind.

Ansprechpartner: eE4mobile eG, Osterstr. 63, 25821 Bredstedt
Tel. 04671 - 60 23 667, info@ee4mobile.de

Förderung

Die Erlebnisrouten und der Naturerlebnisraum wurden gefördert durch das Land Schleswig-Holstein und die Europäische Union.



NATURZENTRUM
MITTLERES NORDFRIESLAND

Bahnhofstr. 23 | 25821 Bredstedt
Tel. 04671-4555 | www.naturzentrum-nf.de

Nationalpark-Station
Naturkundliche Ausstellung

geöffnet vom 1. Mai bis 31. Oktober
werktags 10:00 bis 17:00 Uhr

AM SINCK-HAUS

Das Mittlere Nordfriesland stellt sich vor!



Vielfalt soweit das Auge reicht!

Besuchen Sie unsere interaktive
Ausstellung der Region Mittleres
Nordfriesland

Service- und Informationszentrum mit Radverleih

am Deichübergang zur Hamburger Hallig • Sönke-Nissen-Koog 36a
25821 Reußenköge • Tel. 04671 - 927154 • www.amsinck-haus.de



Unsere Tourist-Info vermittelt Ihnen Unterkünfte und informiert Sie über die Region

Tourist-Info

Markt 29 • 25821 Bredstedt • Tel. 04671-5857
touristcenter@foni.net • www.nordseeurlaub.sh

Kammbarg-Route *

Rad-Erlebnisrouten in Nordfriesland



nordsee * | www.nordfrieslandtourismus.de



Wir sind für Sie da!
Tourist-Info Bredstedt
04671 / 5857

* schleswig-holstein
Urlaub, so weit das Auge reicht!



Alte Schmiede Lütjenholm



Dorfmuseum Goldebek



Joldelunder Ziegenhof



Joldelunder Mühle

Kammbarg-Route

Die Route führt durch eine abwechslungsreiche Geestlandschaft.

Die alte Schmiede im Wandel der Zeit

Die Kammbarg-Route startet in Lütjenholm am »Dörpshus«. Hier steht auch das Gebäude der alten Schmiede aus dem Jahr 1790, welches zunächst Backhaus, dann Schmiede war und heute Ausstellungs- und Veranstaltungsraum ist.

Lütjenholmer Heide – direkt an der Soholmer Au

Nordöstlich führt die Route mitten durch die Lütjenholmer Heide, ein wertvolles Naturschutzgebiet, das seltene Landschaftsformen mit einer reichen und typischen Pflanzen- und Tierwelt verbindet. Besonders reizvoll ist es zur Heideblütezeit im August. Über einen kleinen Abstecher gelangen Sie zur nahe gelegenen Soholmer Au. Am Rande des Naturschutzgebietes liegt ein idyllischer Rastplatz.

Geestdörper Goldelund und Goldebek

Sie durchfahren die Geestdörper Goldelund und Goldebek. Mühlen prägten früher hier das Landschaftsbild. Am Goldebeker Mühlenstrom ist nur das Müllerhaus erhalten geblieben, die Wassermühle wurde schon 1888 abgerissen.

Am Rande von Goldebek liegt das Dorfmuseum mit seiner umfangreichen und hochinteressanten Sammlung. Alles, was in der Land- und Hauswirtschaft in den Jahren von 1732 bis 1950 benutzt wurde, ist von der Familie Jensen zusammengetragen worden (Vor Anmeldung unter Tel. 04673-299).

Joldelund mit »Mühle aus Bausatz«

Weiter südlich erreichen Sie das Dorf Joldelund und seine 1771 errichtete Kellerholländermühle. Das Wahrzeichen des Dorfes ist mit Bauteilen aus Holland entstanden und befindet sich in Privatbesitz.

Joldelunder Schweiz

Südlich am 30 m hohen Kammbarg grenzt die Joldelunder Schweiz mit ihrem Waldlehrpfad. Von Archäologen wurde hier eine aus der Eisenzeit stammende Siedlung mit Eisenverhüttung freigelegt und dargestellt.

»Programm Nord« – Flurbereinigung formt die Landschaft

Im weiteren Verlauf der Tour sind die Ergebnisse des »Programm Nord« gut zu erkennen: größere zusammengeführte landwirtschaftliche Flächen, Aufforstungen mit Knicks und Wald in zuvor baumloser Landschaft, Erschließung durch Wirtschaftswege und Entwässerungen.

Durch Wald, Feld und Flur geht es zurück zum Ausgangspunkt in Lütjenholm.

TIPP

Knicks als lebende Zäune

Erleben Sie auf der Route die knickreiche Landschaft der Region. Die »fliegenden Sandberge« um Joldelund sind durch zahlreiche Windschutzpflanzungen gesichert worden. Über 150 km Knicks haben aus der früheren kargen Flur eine abwechslungsreiche Landschaft gestaltet.

Kinderfreizeithof – für Groß und Klein

In Joldelund gibt es den Kinderfreizeithof Christiansen, der mit einem Streichelzoo und einer Vielzahl an Spielgeräten und -fahrzeugen lockt. Nach vorheriger **telefonischer Anmeldung** sind Familien mit Kindern oder Gruppen willkommen. (Süderstraße 14, 25862 Joldelund, **Tel. 04673-575**)

Kirche Joldelund

Im Mittelpunkt des Dorfes Joldelund erwartet Sie eine außergewöhnliche Kirche, gebaut aus Feldsteinen mit im Kern romanischem Ursprung. Folgen Sie der besonderen Ausschilderung.



Tourlänge: 26 km

- 1 Startpunkt: »Dörpshus«
- 2 Alte Schmiede Lütjenholm
- 3 NSG Lütjenholmer Heide
- 4 Soholmer Au
- 5 Heinsbek mit Mühlenstrom
- 6 Dorfmuseum Goldebek
- 7 Mühle Joldelund
- 8 Joldelunder Schweiz mit Waldlehrpfad
- 9 Programm Nord und Knicks

- Orientierungstafeln
- Badestelle
- Fahrradverleih/-werkstatt
- Gaststätte/Hotel/Pension
- Rastplatz
- Informationsgebäude/ Ausstellung/Museum

Natura-2000-Gebiete